

Die Klassenfahrt

Voll Überraschungen (Die x Kyo)

Von PhibrizoAlexiel

Kapitel 1: Busfahrt

Die Klassenfahrt ... von PhibrizoAlexiel und wicked_game

Titel: Die Klassenfahrt...

Arbeitstitel: Shortstories – Dir en grey

Teil:1/3-4?

Autor: Sarah & Lisa

Email: Silvertipsgun@gmx.de

Fandom: Dir en grey

Pairing: Die x Kyo

Warnung: Humor, Parodie, romance, lemon u.e.p.m....

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet...(also RPGs.) We hope you like it...

Disclaimer: Gehört nix uns. Gar nix. Nur die Idee die Story zu schreiben..^.^v

Widmung: theSickness XD. Danke für die Idee^^

~~~

Gähmend saß der kleine, recht zierliche Japaner mit Blondgefärbten Haaren im Bus, sah an seinem Freund vorbei aus dem Fenster. Sie saßen ganz hinten und dank seines Rufes störte sie auch keiner. Man war es offenbar schon gewöhnt, dass er und Daisuke, besagter Freund, eng zusammenhingen und so sagte auch jetzt niemand etwas, hatte er sich doch an Dies Schulter gelehnt. "ÖEEEEEEEE..." Sie fuhren seit 3 Stunden und mittlerweile fiel ihm nichts mehr ein, was er noch hätte tun können.

Daisuke, auch Die genannt, lachte leise, als er den Kommentar des Jüngeren hörte und er zwinkerte ihm zu: "Also... entweder... Kyo... du schläfst... oder du bewirfst wieder deinen persönlichen Todfeind mit Papierkügelchen."

"Hm..." Besagter auf ,Kyo' hörender Junge sah sich im Bus um. "Welchen von denen meinst du?" er grinste, hatte er doch reihum alles, was vor ihnen saß mit Papier beworfen.

Die seufzte: "Ich meine Baka-Shigo natürlich... den Großkotz mit den blöden Kommentaren, der unsere Eltern kennt und dank dem wir nicht so können, wie wir wollen..."

"Pf...mit mir will eh keiner außer dir aufs Zimmer..." der Kleinere der Beiden grinste. "Es hat Vorteile, unbeliebt zu sein..."

Der Ältere schüttelte nur leicht den Kopf: "Jap... obwohl das bei mir ja normalerweise nicht der Fall ist..."

"Nein. Aber wenn du mit mir in einem Zimmer pennst haben wir das Zimmer trotzdem für uns allein..." Kyo grinste. "Und ich gedenke das schamlos auszunutzen..."

Eine schön geschwungene Augenbraue hob sich spöttisch und der Rotschopf sah seinen Freund amüsiert an: "So? Was hast du denn vor?"

Jener grinste, lehnte sich enger an Die, flüsterte ihm ins Ohr. "Wenn ich sonst nur alle 7 Pfingsten Sex krieg, dann jetzt aber auf Vorrat..."

"Und was ist mit unseren armen Nachbarn vom Zimmer neben an? Und was machen wir, wenn unser Zimmer neben den Lehrern liegt...", grinste Die.

"Dann werd ich halt leise sein müssen..." Kyo lachte leise auf. "Oder wir hoffen, dass die Zimmer gut isoliert sind."

"Du und leise? Kyo... da lachen ja die Hühner... du kannst beim Sex nicht leise sein..."

"Dann Knebel mich oder halt mich anderweitig ruhig. Die, wenn ich deinen Schwanz nicht heute Abend in mir habe werd ich wahnsinnig..."

Der Rotschopf schluckte trocken und schwer: "Ok... dann lass ich mir was einfallen..."

"Hm..." er schnurrte leise, wusste er doch, dass auch Die ihn vermisste, auf diese Weise vermisste und viel dafür tun würde, wieder mit ihm schlafen zu können.

Und dementsprechend ging dieser in diesem Moment die verschiedensten Arten durch seinen Liebling zu verwöhnen, ohne dass der die gesamte Jugendherberge zusammenschrie...

Leise grinsend bastelte Kyo unterdessen wieder kleine Papierkügelchen, die er freudig und zielsicher verschiedenen Jungen an den Kopf warf.

"Du bist unmöglich...", grinste der Rothaarige.

"Jap. Und zielsicher..." der Kleine zwinkerte. "Abgesehen davon, ich glaube ja, dass die

Lehrer mehr Probleme mit Mimi, Makoto und Kora bekommen..."

"Hä? Wieso das?", fragte Die verwirrt.

"Nicht mitgekriegt? Die planen eine Orgie mit den Jungs vom Turn- und Baseballclub, die mit sind. Was heißt, so um die drei für jede..."

Die blinzelte ungläubig: "Schlampen..."

"Notgeil..." Erwiderte der Blonde grinsend, lehnte sich näher an die. "Da ist mir deine Aufmerksamkeit doch Millionen Mal lieber als die von 3 Weibern..."

"Na das hoff ich doch...", brummte der Rothaarige.

"Hältst du das für so selbstverständlich?" Kyo lächelte. "Jeder andere Kerl würde mich für verrückt erklären..."

Die hübschen Augen des Älteren verwandelten sich zu schmalen Schlitzern, als er seinen Freund ansah: "Was soll das denn heißen?"

"Dass jeder andere diese Weiber vorziehen würde. Du musst zugeben, wenn man den Charakter ignoriert... Gut aussehen tun sie..." Kyo lachte leise, als er das Blitzen in Dies Augen sah. "Aber ich bin ja nicht jeder andere. Ich steh sowieso nur auf dich, Schatz, das weist du doch..."

"Das hoff ich doch...", brummte der die Arme verschränkend und schmollend aus dem Fenster sehend.

Der Jüngere lachte, lehnte sich enger an Die, streichelte, unbemerkt von allen anderen, sacht dessen Bauch und Oberschenkel.

Was ein leichtes Lächeln auf dessen Lippen zauberte, bevor er leise murrend, als der Bus hielt, feststellte: "Wir sind da."

Der Blonde nickte, blieb aber noch sitzen, bis das GröÙe Gedränge vorbei war, bis er sich erhob, seinen Rucksack nahm und ausstieg, auf Die wartend, ruhig zusehend, wie sich seine Kurskameraden auf ihr Gepäck stürzten, würden seine und Dies Taschen am Ende doch einfach nur da stehen, ohne, dass sie sich blaue Flecke holten.

Während der Rotschopf seine Tasche über seine Schulter gehängt, die Hände in den Hosentaschen vergraben einfach aus dem Bus sprang, sich kurz darauf neben den Kleineren stellte.

Schließlich stand nur noch ihr Gepäck da und Kyo nahm sich seine Tasche, wartete, wie die Zimmer verteilt werden würde. Vielleicht gab es ja ein Doppelzimmer...

Doch das war offenbar nicht der Fall, denn wie sie erfuhren war das einzige Doppelzimmer für die beiden Lehrerinnen reserviert.

Leicht verzog der Blonde das Gesicht. Egal, immerhin waren 3 oder 4 Betten mehr da, als sie brauchten. Und wenn sie in eines der 4- Bett- Zimmer kamen, würde sicher niemand anderer zu ihnen wollen.

Doch nein... selbst verständlich war das nicht der Fall und zudem teilte auch noch die Lehrerin ein: "Niimura, Andou und Shigo in Zimmer 6."

Kyo jedoch sah sie nur an. "Sind sie ganz sicher, dass sie ihn und mich auf ein Zimmer packen wollen? Das gibt Mord und Totschlag...Und das ausnahmsweise mal nicht von mir aus..."

"Ja bin ich... ihr sollt miteinander Klarkommen...", sie sah zu Shigo, dann zu Kyo: "Und das gilt für beide."

"Sie würden ihm einen gefallen tun, wenn sie ihn zu seinen Freunden aus dem Baseballclub verfrachten, glauben sie mir. Bei denen ist doch eh noch ein Bett frei..."

"Das mag sein, aber über die Zimmereinteilung gibt es keine Diskussionen, damit sah sie auch warnend zu Shigo, der etwas sagen wollte, bevor sie sich wieder zu ihrer Kollegin umwandte.

Kommentar der Autoren:

So^^° nun denn... wieder der anfang einer neuen Short-story^^... wir hoffen sie gefällt euch XD speziell natürlich Sicki, der wir für die Idee danken... wenn andere ebenfalls Ideen haben in unserem Fan-zirkel gibt es stets Platz zum äußern selbiger^^°.

Ya mata ne Phibby-chan & wicked